

3

April/Mai 2015

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Naila

Inhaltsverzeichnis

5 Jahre Kirchen-
renovierung 3

Unsere
Konfirmanden 6

Abschied von
Tante Inge 12

Ukraineabend
Sing a Song-Tag 13



Kirchenrenovierung 2010

Liebe Leser:

Wir feiern Ostern, das wahrhaft existenzielle Ereignis unseres Christentums. Die ersten Christen lebten in dem Glauben, dass Jesus bald auf diese Erde und zu ihnen zurückkehren würde. Sie rechneten auch mit einem baldigen Ende der Welt. Sie glaubten, noch zu ihren Lebzeiten Christi sichtbare Ankunft als Weltherrscher zu erleben. Daher rechneten sie nur nach Wochen oder höchstens nach Monaten, aber nicht nach Jahren. Erst als im 2. Jahrhundert die Naherwartung des Endes nachließ, bildete sich auch ein jährliches Erinnern an die Auferstehung Jesu heraus: das Osterfest, das älteste und bedeutendste Fest der Christenheit.

Ich persönlich verbinde mit dem Fest der Auferstehung tiefe Erlebnisse und Erinnerungen. Als Jugendlicher fuhr ich 1976 mit einem Kleinbus nach Taizé in Frankreich, damals wurde das „Konzil der Jugend 1976“ in dem kleinen Ort im wunderschönen Burgund vom damaligen Prior der Communauté de Taizé Frère Roger Schütz veranstaltet. Wir feierten mit 10.000 Jugendlichen das Osterfest, wie ich es noch nie erlebt hatte.

Am Karfreitag wurde im Armeezelt der Spanier gesungen und getanzt im Wissen dessen, was sich nach dem Tod Jesus Christus ereignet hat. Der Samstag und der

Ostersonntag ist in Taizé ein „Fest des Glaubens aller Völker!“. Es entsteht eine sehr tiefe geschwisterliche Gemeinschaft unter den Jugendlichen und Erwachsenen, es wird gebetet, gesungen und vom Glauben erzählt.

Angeregt durch diese guten Erfahrungen bin ich dann nahezu jedes Jahr mit einer Gruppe nach Taizé gefahren, erst mit Jugendlichen, später dann als Familienvater mit Familien und auch mal für

mich allein für eine Stille Woche. Geblieben ist die Erfahrung und auch innere Gewissheit, dass ich als Glaubender nicht allein bin, sondern eingebunden im „weltweit größten Volk Gottes“- dem Christentum. Das macht Mut und gibt Kraft.

So darf ich Ihnen auch diese mutmachenden Erfahrungen über unseres lebendigen Glaubens von Herzen wünschen und grüße mit dem Auferstehungsruf aus Frankreich: *Le seigneur est vraiment ressuscité, le christ est ressuscité aujourd'hui!* (Jesus ist auferstanden. ER ist wahrhaftig auferstanden.)

(Diakon H.J. Dommler)





Nun als kleines Büchlein im Dekanat für jedermann erhältlich:

Die Geschichte der Nailaer Kirchenrenovierung von 2010 in Wort und Bild

Wer erinnert sich nicht an die spannenden Monate der Kirchenrenovierung in Naila?

Es sind nun 5 Jahre seit der Wieder-einweihung unserer Stadtkirche vergangen. Zeit, innezuhalten und das Erlebte zu erzählen, chronologisch zu berichten und in Bildern zu dokumentieren.

Auf 40 Seiten habe ich versucht, Probleme, Ängste und Wunder zusammenzuschreiben. Haben Sie gewusst, dass genau an dem Tag der Entscheidung über die Umgestaltung des Chorraums, der Weihspruch der Kreuzigungsgruppe in der Bibellese dran war? Zufall? Wir waren uns damals sicher, dass dies ein Fingerzeig Gottes war, die Einheit unserer Gemeinde zu bewahren. So behielten wir die Kreuzigungsgruppe in neuer Gestaltung in unserer Kirche.

Sie können in dem neu erschienenen Buch lesen, wie bereits vor 75 Jahren bei der ersten Renovierung die Grundlagen für die Renovierung 2010 gelegt wurden. Sie werden über den Zeitplan der Renovierung, den Künstlerwettbewerb und den Siegevorschlag informiert. Das Büchlein will aber auch an die heftigen Diskussionen in den Gemeindeversammlungen erinnern und freut sich daran, dass zu guter Letzt, alles unter Gottes Segen gut und optisch schön

ausgegangen ist, wie wir ja heute an unserer „Frankenwaldkathedrale“ in Naila sehen können. Sie lesen über die Bauarbeiten und die Berichte in der Frankenpost. In vielen Bildern wird die Kirche vor und nach der Renovierung abgebildet. Im Anhang habe ich einige Bilder und Informationen über das historische Naila und die Geschichte der Stadtkirche eingefügt. Auch werden Sie über unsere, zugegebenermaßen wenigen, aber interessanten Kunstwerke aus der Stadtkirche in Bildern informiert.

Anregen möchte ich gerne für den Kirchenvorstand das Thema der Namensgebung unserer Stadtkirche. Bis heute hat sie keinen. Wer weiß, vielleicht fällt uns ein schöner, passender, evangelischer Name ein!

Sie können das Büchlein gegen eine Spende von 5,00 Euro im Dekanat entstehen. Die Einnahmen fließen der Kirchengemeinde zu. In der Bücherei am Kirchberg werden Sie das Heft ebenfalls erwerben können.

Vielen Dank für Ihr Interesse, viel Spaß beim Lesen, es grüßt Sie alle sehr herzlich Ihr

Dr. Ulrich Hornfeck,
*Vorsitzender
des Renovierungsausschusses a.D.*

f.i.t.-Projekt: Suchgruppe beginnt

Drei Jahre und kein Ende ... Im letzten Gemeindebrief hatten wir geschrieben, dass wir jetzt vor der Herausforderung stehen, das f.i.t.-Projekt „in einen Gemeindeaufbau zu überführen, der ein diakonisches Profil zeigt, der Teilhabe und Befähigung fördert und sich gegen Armut und Ausgrenzung engagiert“. Dazu werden – um es mit dem Thema des letzten f.i.t.-Gottesdienstes auszudrücken – „Vermittler gesucht“, die bereit sind, „Fühler“ und Hände in verschiedene Richtungen auszustrecken.

Ort und Zeichen für diese Suchbewegung könnte eine „Suchgruppe“ sein, die sich ab April etwa einmal im Monat trifft. Wer schon am f.i.t.-Projekt beteiligt war, wird dazu eingeladen, sowie alle, die sich für Weg und Ort der Gemeinde in der Gesellschaft interessieren. In dieser Gruppe werden wir in der Bibel nach Orientierung suchen und auch Texte aus dem f.i.t.-Buch „Sichtbar, aber auch nicht stumm“ lesen, um uns von Menschen mit Armutserfahrung den Weg zeigen zu lassen... Wo sind hier bei uns die Verliererinnen und Verlierer der Konkurrenzgesellschaft, oder wer hat darin gar keine

faire Chance gehabt? Wie könnte die Gemeinde dabei mitwirken, ihnen Respekt zu verschaffen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken?

Vielleicht finden wir noch ein besseres Wort als „Suchgruppe“?! Wir wollen miteinander und voneinander lernen: was Menschen erleben, die um ihre Würde kämpfen müssen, und was sie selber wollen. Respekt und Liebe sind dabei das A und O – und Solidarität. „Ich kenne da jemanden ...“, das heißt: „Ich lerne ihn kennen, und ich stehe zu ihm...“ (– also das Gegenteil von den Worten „Ich kenne diesen Menschen nicht“, mit denen Petrus Jesus verleugnet hat!) Grundsätzlich werden dabei keine Namen genannt, außer wenn der- oder diejenige sich selber zu erkennen geben möchte.

f.i.t.-Partner: „Mehrgenerationen-Projektschmiede“ und „Tafel“

Im f.i.t.-Projekt „Sichtbar, aber auch nicht stumm“ arbeitet die Kirchengemeinde Naila mit zwei sehr unterschiedlichen Partnern eng zusammen:

Im Erdgeschoss des „m8“ (Haus der Diakonie Marktplatz 8) befindet sich das



Das
f.i.t.-Projekt
geht weiter!

... ab April: „Suchgruppe“ einmal monatlich

Herzliche Einladung zum 1. Treffen
am Donnerstag 16. April von 18 Uhr bis ca. 19.30 Uhr
im Kirchen-Café, Kirchberg 2

Interessiert? Um besser planen zu können,
würde sich Pfrin Annette Rodenberg, Tel. 0 92 82/85 83
über ein Signal freuen!

Seniorenbüro der Diakonie Martinsberg. Hier hat Marlies Osenberg seit 2007 als ehrenamtliche Einrichtungsleiterin eine feste Sprechzeit: Dienstag 10-12 Uhr (Telefon 092 82/9 62 19 41) und darüber hinaus Sprechzeiten nach Vereinbarung; auch Hausbesuche sind möglich. Sie leistet Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um das Älterwerden. So kann sie bei Behördenangelegenheiten begleiten oder an andere Dienste im m8 (KASA, Schuldnerberatung, etc.) vermitteln. Um die vielfältigen Aufgaben eines Seniorenbüros besser erfüllen zu können, hat sie die Mehrgenerationen-Projektschmiede (MGPS) gegründet. Die Aktivitäten der MGPS werden regelmäßig in „WIR im Frankenwald“ veröffentlicht; sie sind für alle offen.

Zusammen mit Dr. Wolfgang Grafen ist Hannelore Walther für die **Nailaer Tafel** verantwortlich, die als Ableger der Hofer

Tafel e.V. für den Alt-Landkreis Naila 2009 gegründet wurde. Im Saal unter der katholischen Kirche übernimmt das ehrenamtliche Team jeden Mittwoch ab 13.15 Uhr die Vorbereitung; die Ausgabe der fertigen Tüten findet dort von 16 bis 17 Uhr statt. Frau Walther teilt mit: „Derzeit packen wir 135 Tüten. Inzwischen haben wir auch verstärkt Asylbewerber, die eine Tüte erhalten. 23 Personen, die in Rodeck und Löhmar untergebracht sind, haben ein Anrecht auf eine Lebensmitteltüte. Viele von ihnen sind Moslems, die kein Schweinefleisch essen und deren Tüten daher separat gepackt werden müssen. Aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse – weder Deutsch noch Englisch – sind Verständigung und Erklärungen zum Inhalt der Tüten oftmals schwierig. Eine neue Herausforderung für alle!“

Zum ersten Mal fand am Valentinstag ein Candle-Light-Dinner im Bonhoefferhaus statt. 25 Paare waren der Einladung unserer Kirchengemeinde gefolgt, an diesem Abend ein paar schöne Stunden zu Zweit zu verbringen. „So schön war unser Saal noch nie“ lobten viele die stilvolle Tisch- und Saaldekoration die vom Deko-Team unter Leitung von Katrin Hornfeck entstanden war und zu der natürlich auch das Kerzenlicht seinen Anteil beitrug. Das Menu, vom Hauswirtschaftsservice Martinsberg geliefert, wurde in der Küche

Candle-Light-Dinner



von Sandra und Markus Wölfel ansprechend auf Tellern angerichtet und vom Serviceteam von sechs Jugendlichen des CVJM fachkundig den Paaren serviert. Zwischen den Gängen führte ein Ehepaar einen Lioriot-Sketch auf und Susanne und Bodo Haas aus Schwarzenbach/Saale gaben wertvolle Tipps zum Thema „Miteinander unterwegs“. Nachdem auch die Nachspeise vernascht war, bedankte sich Gemeindefereferent Herbert Grob bei allen Mitarbeitenden und beendete einen schönen Abend.



Jean-Noel Abdul Aziz
Albin-Klöber-Straße 37

Hanna Bauer
Stieglitzweg 12

Jessica Bauer
Berger Straße 51

Lorena Betz
Finkenweg 10

Nico Bleicher
Am Steinbühl 4

Noah Ebert
Buchenweg 9

Sebastian-Tobias Engelhardt
Neulandstraße 4

Maik Fischer
Seilerweg 8

Julia Gries
Hofer Straße 48

Philip Hartmann
Klingenspornstraße 27

Jan Hofmann
Lindenpark 11

Marcel Hofmann
Am Steinbühl 5

Aylin Kupsch
Schauensteiner Weg 4

Fabian Lang
Am Steinbühl 4

Hannah Laubmann
Linden 4

Ann-Kristin Lenz
Schwarzenbacher Straße 9,
Culmitz

Elisa Linke
Stengelstraße 24

Amelie Lucker
Kleiberweg 14

Annika Pezold
Sperberweg 13a

Simone Reichert
Am Steinbühl 4

Marie Rosentreter
Albin-Klöber-Straße 12

Luisa Sauerbrey
Kronacher Straße 2

Jona Sielski
Kronacher Straße 93

Dorothea Sommermann
Lärchenweg 18

Leandro Stöcker
Entenschwemme 4, Culmitz

Marvin Stöcker
Marlesreuther Weg 8

Christina Thieroff
Kalkofen 4

Luisa Weber
Fritz-Jahn-Straße 10

Viktoria Wohn
Martinsberger Straße 5

Anna Ziehr
Hauptstraße 9



Herzliche Einladung zu den Festgottesdiensten der Konfirmationen

Goldene und Diamantene Konfirmation

Pfingstmontag, 25. Mai 10 Uhr Festgottesdienst
mit Beichte und Abendmahl

Konfirmation

Samstag, 30. Mai 19.00 Uhr Beichte und Abendmahl
Sonntag, 31. Mai 10.00 Uhr Festgottesdienst
17.30 Uhr Dankandacht

Silberne Konfirmation

Sonntag, 14. Juni 10.00 Uhr Festgottesdienst
mit Beichte und Abendmahl

*Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben,
niemand kommt zum Vater denn durch mich.*
Johannes 14,6

Benjamin Ahnert	9.2.
Sharon Mehlin	23.2.
Lorenz Otto	23.2.
Noah Einsiedel	16.3.
Lukas Weber	25.5.
Marie Fourie	1.6.
John Schmidt	1.6.
Lilly Richter	8.6.
Noel Lorenz	29.6.
Rebecca Waitz	10.8.
Steffen Luhm	7.9.
(Erwachsenentaufe)	



Leon Grill	7.9.
Philipp Peetz	14.9.
Sebastian Hohberger	28.9.
Melina Martin	8.11.
Jule Brömel	9.11.
Jonas Matthes	13.12.
Viona Ströhla	13.12.
Hannes Menger	13.12.
Emilia Kahl	21.12.
Marc Stumpf	21.12.
Vanessa Schwadrys	21.12.
Finn Albrecht	28.12.

Gottesdienste in Naila

Datum	Tag	Wann?	Wer?	Kollekte
2.4.	Grün- donnerstag	14.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in Froschgrün 15.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl im Seniorenstift 20 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Binding Binding Dommler	Eigene Gemeinde
3.4.	Karfreitag	10 Uhr Gottesdienst 15 Uhr Andacht zur Sterbestunde	Maar Binding	Diakonie Hof/ Schnellerschulen
5.4.	Ostersonntag	5.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift 10 Uhr Festgottesdienst	Binding Sell Maar	Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn
6.4.	Ostermontag	10 Uhr Gottesdienst	Bayer	Kirchenkreis Bayreuth
12.4.	Quasimodogeniti	10 Uhr Gottesdienst	Dommler	Evang.- Jugendarbeit in Bayern
19.4.	Misericordias Domini	10 Uhr Gottesdienst	Binding	Bibelverbreitung im In- und Ausland
25.4.	Samstag, 20 Uhr	„Anderer Gottesdienst“ im CVJM-Haus		
26.4.	Jubilate	10 Uhr Gottesdienst mit CVJM- Landesekretär Nockemann	Maar	Eigene Gemeinde
3.5.	Kantate	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Dommler	Kirchenmusik in Bayern
10.5.	Rogate	10 Uhr Gottesdienst	Maar	Präparanden- und Konfirmandenarbeit
14.5.	Himmelfahrt	17 Uhr Gottesdienst im Freien bei der Kirche	Maar	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
17.5.	Exaudi	10 Uhr Gottesdienst Vorstellung der Konfirmanden	Binding/ Grob	Diakonie in Bayern
24.5.	Pfingstsonntag	10 Uhr Festgottesdienst	Dommler	Ökumenische Arbeit in Bayern
25.5.	Pfingstmontag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation	Binding	Eigene Gemeinde
30.5.		19 Uhr Beichte und Abendmahl zur Konfirmation	Binding Grob	
31.5.	Trinitatis	10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation 17.30 Uhr Dankandacht	Binding Grob	Jugendarbeit in Naila
7.6.	1. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst nach Trinitatis	Sell	Deutscher Evangelischer Kirchentag in Stuttgart



Datum	Tag	Wann?	Wer?	Kollekte
3.4.	Karfreitag	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Maar	Diakonie Hof/ Schnellerschulen
5.4.	Ostersonntag	9 Uhr Gottesdienst	Maar	Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn
12.4.	Quasimodogeniti	9 Uhr Gottesdienst	Dommler	Kirche in Culmitz
26.4.	Jubilate	9 Uhr Gottesdienst	Bayer	Evang. Jugendarbeit in Bayern
10.5.	Rogate	9 Uhr Gottesdienst	Maar	Präparanden- und Konfirmandenarbeit
24.5.	Pfingstsonntag	9 Uhr Gottesdienst	Dommler	Ökumenische Arbeit in Bayern
7.6.	1. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Binding	Deutscher Evangelischer Kirchentag in Stuttgart

Seniorenachmittage

● Bonhoefferhaus

9. April, 14.30 Uhr
Ein Lebensbild aus vergangenen Tagen – Frau Irmgard Wölfel aus Bobengrün erzählt

7. Mai
Ausflug nach Franzensbad
 Anmeldung erforderlich!

● „Wohnen am Park“ Froschgrün

2. April, Gründonnerstag, 14.30 Uhr
Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

16. April, 14.30 Uhr
Ein Lebensbild aus vergangenen Tagen – Frau Irmgard Wölfel aus Bobengrün erzählt

7. Mai, 14.30 Uhr
Ausflug nach Franzensbad
 Anmeldung erforderlich!

7. Mai, 14.30 Uhr
Bibelstunde

Gründonnerstag, 2. April, 20 Uhr
Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Musikalische Gestaltung: Liturgischer Chor

Karfreitag, 3. April, 10 Uhr
Gottesdienst
mit „Frankenwald-Holz“

Karfreitag, 3. April, 15 Uhr, Stadtkirche Naila
Johannespassion von Kurt Grahl
für Chor, Sprecher und Orgel
Chor der Dreieinigkeitskirche Hof und
Kantorei Naila
„Deinen Tod, o Herr verkünden wir“.
Wir beten Dich an, Geheimnis, das unseren
Verstand übersteigt.
Wir beten an, weil wir glauben.

Samstag, 4. April, 16 Uhr
Stadtkirche Naila
Liederrüben für die Osternacht
Interessierte sind zum offenen Halleluja-
Singen herzlich eingeladen!

Ostersonntag, 4. April, 10 Uhr
Stadtkirche Naila
Festgottesdienst mit dem Posaunenchor

Samstag, 9. Mai, 16 Uhr
Seniorenstift Martinsberg
Gottesdienst mit Singspiel
„Der verlorene Sohn“ von Ulrich Gohl
mit der Kinderkantorei Naila, Leitung Ruth
Hofstetter und Pfr. J. Musiolik

Sonntag, 17. Mai, 15 Uhr, Stadtkirche Naila
Musik zur Marktzeit
mit Bandonion-Orchester Dresden



4. Kinderklostertag

Unter dem Motto „Mit Herzen, Mund und Händen“ findet am 16. Mai 2015 der 4. Kinderklostertag in der Community Christusbruderschaft Selbitz statt! Einen ganzen Tag lang (10-16 Uhr) sind alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse herzlich eingeladen, mit den Schwestern der Community den Spuren einer biblischen Geschichte zu folgen und dabei zu basteln, zu spielen und Spaß zu haben. Um 14:30 Uhr gibt es für Kinder und Eltern einen Gottesdienst mit Musik, Spaß und einem persönlichen Segen.

Nähere Informationen gibt es bei
Sr. Nicole:
sr.nicole.g@christusbruderschaft.de

Gaben und Spenden / Übersicht kirchliches Leben

Danke für Ihre Gaben und Spenden!

Im Jahr 2014 (2013) wurden gegeben:

Klingelbeutel und Kollekten für die eigene Gemeinde ..	19.419 Euro	.... (19.369 Euro)
Kirche Culmitz	1.499 Euro	.... (2.280 Euro)
Kirche und Gemeindehaus	8.555 Euro	.... (10.297 Euro)
Diakonische Einrichtungen	13.483 Euro	.... (12.309 Euro)
Diakonische Aufgaben	1.000 Euro	.... (520 Euro)
Jugendarbeit	1.743 Euro	.... (1.572 Euro)
Gemeindegarbeit, Kirchenmusik	8.197 Euro	.... (10.413 Euro)
Landeskirchliche Kollekten	3.144 Euro	.... (3.039 Euro)
Weltmission und Ökumene	2.910 Euro	.... (2.676 Euro)
Diakonie im Dekanat und Diak. Werk Bayern	5.284 Euro	.... (6.423 Euro)
Diasporawerke	50 Euro	.... (50 Euro)
Brot für die Welt	8.597 Euro	.... (7.207 Euro)

	2013	2014	
Übersicht über das kirchliche Leben der Kirchengemeinde Naila mit Culmitz 2012/2013	Taufen	18 (davon 1 Culmitz)	23
	Trauungen	3	5
	Bestattungen	62	53
	Abendmahlsgäste	2143 (davon 61 in Culmitz)	2955 (davon 66 in Culmitz)
	Konfirmierte	17	27
	Kircheneintritte	4	3
	Kirchenaustritte	16	14
	Kirchgeldertrag	18.400 Euro	18.530 Euro

CVJM lädt zur Kinderbibelwoche ein

Wer sagt da eigentlich: „Ich bins!“ Der rasende Reporter Rudi Ratschlag (alias Mark Nockemann – CVJM Landesekretär für Kinderarbeit) ermittelt. Auf der Suche nach Mister X – Jesus stellt sich mit den „Ich bin-Worten vor“! Unter diesem Motto veranstaltet der CVJM Naila vom 23.-26. April eine Kinderbibelwoche.

Donnerstag	15.00–16.30 Uhr	5-8 Jahre
	17.00–18.30 Uhr	8-12 Jahre
Freitag	15.00–16.30 Uhr	5-8 Jahre
	17.00–18.30 Uhr	8-12 Jahre
Samstag	15.00–18.00 Uhr	gemeinsame Aktion mit allen Kindern: Stationenlauf/Erfahrungspacours/Aktion ...
	15.00–16.30 Uhr	Sonntag gemeinsamer Abschluss mit Eltern, anschließend Kaffee und Kuchen mit Zeit zur Begegnung



Abschied von „Tante“ Inge Stöcker

Wer kannte sie nicht?
Und vor allem – wen
kannte sie nicht? Tante
Inge, das ist für viele
Nailaer ein Synonym
für unbeschwerte Kin-

dertage, frohe Stunden in den alten Kinder-
gartenräumen und dem großen Sandkasten
in der Albin-Klöber-Straße 9. Tante Inge
„lebte“ dort ihren Beruf als Kinderpflegerin
von 1953 bis zu ihrer Pensionierung 1983.

Inge Stöcker wurde als sechstes Kind der
Familie, am 4. Oktober 1923, in Issigau
geboren. Sie spürte schon früh ihre Liebe zu
Kindern und so entstand in ihr der Wunsch,
Kindergärtnerin zu werden. Ihre berufliche
Laufbahn führte sie von einem Praktikum in
Marlesreuth (1940) über das Seminar für
Kinderpflegerinnen in Bayreuth, das Aner-
kennungsjahr in Böhmen, eine Stelle in
einem Flüchtlingslager auf der Plassenburg,
ein Waisenhaus in München, ein Kinderheim
im Kleinwalsertal zu uns in den Kindergarten
nach Naila. Wunderschön gestaltete Foto-
alben zeugen von ihrer großen Verbunden-
heit mit ihrer Arbeit und zu jedem einzelnen
Kind. Bis noch vor wenigen Wochen wusste
„Tante Inge“ fast jedem ehemaligen Kinder-
gartenkind zwischen 40 und 70 Jahren eine
kleine Begebenheit aus seiner Kindheit zu
erzählen. Gerne und voll Dankbarkeit ge-
denken wir diesem „Nailaer Original“. Nach
ihrer Pensionierung war Inge Stöcker
als ehrenamtliche Mitarbeiterin der Kirchen-
gemeinde, z.B. als Gemeindehelferin, Aus-

trägerin der Kirchgeldbriefe, Mitarbeiterin
bei Seniorenfreizeiten u.v.m., aktiv. Feste
feiern und organisieren, reisen, werkeln in
Haus und Garten machten ihr viel Freude.

Hier ein Ausschnitt aus einem Gedicht:
(gefunden in einem ihrer Alben)

*Kindergärtnerin sein, das heißt: Leben
und nehmen aus Gottes Geist. Mit leuch-
tenden Augen Liebe verschenken, nach
Freude dürstende Kinder tränken Das
Weh der Kleinen stillen und lindern, und
immer wieder Kind sein mit Kindern
Nicht Mutter sein – und doch Mutter-
pflichten, die kleinen alle in Treue verrichten
..... In jeder Seele Gottes Gedanken, ehren
und preisen, bereit sein zum Danken. Im
Herzen Frieden und Sonnenschein: Das
heißt es – eine Kindergärtnerin sein!*

Kids-Ferientreff vom 7.-10. April in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Für Kinder im Alter von 5-12 Jahre fin-
det vom 7.-10. April von 10 bis 16 Uhr
ein Kinderferienprogramm statt. Der
Ferientreff steht unter dem Thema:
„**Packen wir es an**“. Auf dem Pro-
gramm stehen biblische Geschichten,
Lieder, Spiele und Bastelangebote. Zum
abschließenden Familiengottesdienst
am 12. April um 11 Uhr sind alle herzlich
eingeladen.

Weitere Informationen und Anmel-
dung bis zum 1. April in der
Landeskirchlichen Gemeinschaft Naila,
Tel. 09282/472.

Ukraineabend am Freitag, 24. April, 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus

Schreckliche Bilder erreichen uns aus der Ukraine: Brennende Häuser, Panzer und Maschinengewehre, zerbombte Landstriche. Mitten drin entdecken wir Menschen, die um ihr Leben fürchten. Ich denke da an einen Film, der gezeigt hat, wie alte Leute in einem Keller hausen: Sie frieren und haben wohl kaum etwas zu essen. Schrecklich!

Wie geht es einer evangelischen Gemeinde in der Ukraine in diesen Tagen? Wie geht es Mitchristen mitten in einem Land, dass vom Krieg gezeichnet ist?

Seit einigen Jahren pflegt die **Christusbruderschaft Falkenstein** enge Verbindung zu einer evangelischen Gemeinde in Kirovograd. Es ist die Gemeinde „Lebendige

Hoffnung“, die glasklare biblische Verkündigung mit intensivem sozialem Engagement verbindet: Ein Waisenhaus wird betrieben, Sommerlager für Kinder gibt es, Obdachlosenarbeit, Unterstützung für ungezählte Arme und vieles mehr.

Kommen Sie und hören Sie zu, was **Pastor Nick**, der Gründer der Gemeinde, und **Bruder Timotheus** als Übersetzer uns zu sagen haben.

Ich kenne die Gemeinde seit Jahren und freue mich, zusammen mit Ihnen, einen bewegenden Abend zu erleben! Es wird ein Abend werden mit vielen Liedern, sprechenden Bildern und einem Bericht aus einer fernen Welt, die uns ganz nahe ist.

Ihr Dekan Andreas Maar



Herzliche Einladung zum **Sing a Song-Tag „HEILIG“** mit Jochen Rieger am Samstag, den 11. April 2015 von 9-18 Uhr im Bonhoefferhaus und zu einem kleinen Konzert um 19.30 in der Stadtkirche Naila.

Wissenswertes zum Sing a Song Tag:
Kosten: 20 Euro Singworkshop mit

Mittagessen und 10 Euro Liederheft

Gemeinsam proben wir von 9 Uhr bis 13 Uhr, nach einer Mittagspause (Mittagessen vom Catering Martinsberg) geht es um 14 Uhr weiter. Gegen 18 Uhr sollte unser Sing a Song-Tag zu Ende sein.

Am Abend treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Stadtkirche Naila. Im „Heilig-Konzert“ singen wir das, was wir während des Probenabends eingeübt haben, zum Lob Gottes und uns zur Freude vor einem interessierten Publikum.

Die Anmeldung für den Sing a Song-Tag bitte direkt an das Dekanat Naila, Marktplatz 4, 95119 Naila

Mail: dekanat.naila@elkb.de

Anmeldeschluss ist der 1. April 2015! Der Workshop findet statt, wenn mindestens 20 Personen daran teilnehmen.

Gospelchöre begeisterten

Mit fröhlichen und mitreißenden Liedern gestalteten die Gospelchöre „Our Voices“ aus Ehingen und der Teeniechor „Soul Teens“ aus Oettingen, den Gottesdienst am 22. Februar in unserer Kirche. Beide Chöre wurden von Frau Maar gegründet und bis zum Umzug nach Naila geleitet. Bei einem Wochenende, das die Sängerinnen und Sänger im Christian-KeyBer-Haus in Schwarzenbach verbrachten, gab sich jetzt noch einmal die Gelegenheit zum gemeinsamen Musizieren. Die Songs und Melodien haben

uns den ganzen Tag begleitet – die Nailaer Gemeinde war begeistert und es kam der Gedanke auf, dem Beispiel zu folgen und in ähnlicher Weise einen Gospelchor zu gründen bzw. zum „Ausprobieren“ ein Projekt zur Ausgestaltung eines Gottesdienstes zu starten.

Frau Maar wäre sehr gerne dazu bereit. Wer Interesse hat, bei so einem Projekt mitzuwirken, darf sich gerne im Dekanat oder bei Frau Maar, Telefon 5005, melden.



➔ *Landeskirchliche Gemeinschaft*

Sonntags um 18 Uhr feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft ihre Gemeinschaftsstunde mit Predigt, fetziger Musik und Kinderbetreuung in der Kronacher Straße 2.

➔ *CVJM Naila*

Wöchentlich findet im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt.

➔ *Büro-Öffnungszeiten*

Bitte beachten Sie unsere geänderten Büroöffnungszeiten: in den Osterferien (vom 30. März bis 10. April) und in den Pfingstferien (vom 26. Mai bis 5. Juni) jeweils Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

➔ *Bibelgesprächskreis des Dekanats*

9. April und 7. Mai jeweils um 20 Uhr im Bonhoefferhaus

➔ *Ökumenischer Bibelgesprächskreis*

12. Mai um 20 Uhr im Bonhoefferhaus

➔ *Eine-Welt Verkauf*

12. April und 10. Mai jeweils nach dem Gottesdienst

➔ *KV-Sitzungen*

Die nächsten Sitzungen des Kirchenvorstands finden am 15. April und 21. Mai jeweils um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus statt. Die Tagesordnungen dafür hängen eine Woche vorher im Schaukasten beim Dekanat aus.

➔ *Tanzen für Frauen*

17. April und 15. Mai jeweils um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus

➔ *Homepage der Kirchengemeinde*

Hier finden sie ausführliche und detaillierte Informationen über alle Aktivitäten unserer Gemeinde:

www.naila-evangelisch.de



VORSCHAU + + + VORSCHAU + + + VORSCHAU + + + VOR

Fronleichnam, Donnerstag, 4. Juni, 16 Uhr, Stadtkirche Naila
„Musica Italiana“
mit dem Duo „Viamaris“ – Mirjam und Wieland Meinhold

Davor um 15.15 Uhr auf der Orgelempore:
„Klang für große und kleine Pfeifen – Besuch bei der Königin“

Dr. W. Meinhold erläutert Aufbau und Klangfarben der Schuke-Orgel anhand eigener Kompositionen

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Adressen ... Telefon ...

Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4

 **50 05**
Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de
www.naila-evangelisch.de

Spendenkonten:

Sparkasse Hochfranken

DE 38 7805 0000 0430 0124 50

SWIFT-BIC: BYLADEM1 HOF
(*eigene Gemeinde*)

Konto DE 34 7805 0000 0430 0047 62

SWIFT-BIC: BYLADEM1 HOF
(*andere Zwecke*)


DE 71 7805 0000 0430 010 595


SWIFT-BIC: BYLADEM1 HOF
(*Kirchgeld*)


1. Pfarrstelle

Dekan Andreas Maar  **50 05**
Marktplatz 4a

2. Pfarrstelle

Pfarrerin Annette Rodenberg  **85 83**
Albin-Klöber-Straße 9a


Pfarrer Rudolf Binding  **59 22**
Albin-Klöber-Straße 9

Gemeindereferent  **33 98**
Herbert Grob
Pfarrer-Hübsch-Straße 3

Diakon  **0 92 52**
Hans-Jürgen Dommier **25 18 07**
Kelterring 7, Helmbrechts

Kantorin  **0 92 80**
Ruth Hofstetter **83 44**

Diakoniestation

 **9 53 33**

Neulandstraße 10a

Pflegedienstleiter Matthias Korn

KASA – Kirchliche

 **9 62 19 12**

Allgemeine Sozialarbeit Marktplatz 8

Sprechstunden: Montag und Mittwoch

Vormittag und nach Vereinbarung

Sabine Krauß

Gemeindebücherei

 **86 55**

Kirchberg 2

Öffnungszeiten

Dienstag 15 bis 18 Uhr

Donnerstag 15 bis 18 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Büchereileiterin Ulla Findeiß  **88 86**

Walchstraße 1

Kirchliche Gebäude

Oliver Frankenberger  **2 2110 33**
Mobil 01 51/58 19 58 72

Kirche Culmitz

Christa Kießling  **52 73**

Kindergärten

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kindergarten „Hand in Hand“  **10 94**

Albin-Klöber-Straße 9

Leiterin Christine Adelt

Kindergarten „Am Park“  **13 97**

Berger Straße 1

Leiterin Jasmin Block

Kindergarten und  **16 61**

Kinderkrippe „Froschgrün“

Berger Straße 3

Leiterin Dagmar Burkert

Kostenlose Telefonseelsorge 0800/1110 111